

Basar und Sponsorenlauf an der Sebastian-Grundschule

# 5400 Euro durch Läufer und Verkäufer

**DARUP.** Nachdem in der Sebastiansschule am Sonntagabend wieder Ruhe eingekehrt war, brachte der Kassier des Fördervereins, Michael Brüning, an Ursula Wippich überreichte. „Das ist ein tolles Ergebnis“, freute sich die Schulleiterin. „Ohne den großartigen Einsatz von Schülern, Eltern und Kollegium wäre das nicht möglich gewesen.“

Das ganze Wochenende wurde die Schule von den vielen Helfern einmal auf links gedreht, damit in den Klassenräumen und der Turnhalle die vielfältige Second-Hand-Ware, die von über 70 Verkäufern angeliefert wurden, ansprechend präsentiert werden konnte. Das Sortiment umfasste neben Kinderkleidung in allen Größen vor allem Spielzeug von Playmobil, Bruder, Lego oder Baby Born. Aber auch zahlreiche Bücher, Gesellschaftsspiele und DVDs wurden angeboten, teilt die Sebastiansschule mit.

Während in den Verkaufsräumen die Schlangen vor den Kassen immer länger wurden, konnten sich auf dem Schulhof die Kinder auf der Hüpfburg vergnügen. Zur Stärkung gab es für die Kleinen Waffeln und Süßigkeiten, für die Großen selbst gebackene Kuchen und Torten. Auch die obligatorische Basar-Bratwurst durfte nicht fehlen, sodass die von der Elternschaft organisierten Verpflegungsstände regen Zulauf zu verzeichnen hatten.

Höhepunkt und Abschluss des Tages war schließlich der



Der Sponsorenlauf war der Höhepunkt des Schulbasars an der Sebastiansschule in Darup. Über 50 Läufer sind Runde um Runde die 600 Meter lange Strecke für den guten Zweck gelaufen.

Fotos: Sebastiansschule Darup

Sponsorenlauf, als zum letzten Male der langjährige Moderator Dirk Teichmann gemeinsam mit seinem Nachfolger Tim Hampe um Punkt 13.30 Uhr die über 50 Läufer auf die 600 Meter lange Strecke schickten. Unter dem Beifall der Eltern, Großeltern und Geschwister drehten die jungen Marathonläufer Runde um Runde um das Schulgelände und erlebten am Ende gemeinsam einen Spendenbetrag in Höhe von 3331 Euro. Was mit diesem Geld passieren soll, damit befasst sich demnächst das gewählte Schülerparlament, heißt es.



Wie diese Jungs haben über 70 Verkäufer zum Gelingen des Schulbasars beigetragen und so die stattliche Spendensumme erzielt.